

BUNDESGESCHÄFTSSTELLE

Fritz-Reichle-Ring 4
78315 Radolfzell

Telefon (0 77 32) 99 95-0
Fax (0 77 32) 99 95 77
E-Mail info@duh.de
Internet www.duh.de

27. November 2009

Einladung zum Dialogforum Biologische Vielfalt in Kommunen

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Nationale Strategie zur Biologischen Vielfalt wurde 2007 von der Bundesregierung beschlossen. Sie verfolgt einen umfassenden Ansatz, der gleichermaßen dem Schutz von Arten und Lebensräumen wie der nachhaltigen Nutzung der Biologischen Vielfalt und der damit verbundenen Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität der Menschen dient. Dies wird insbesondere in den Visionen und Zielen deutlich, die für die „Urbanen Landschaften“ formuliert werden.

Für die erfolgreiche Umsetzung der Strategie ist die Zusammenarbeit mit zahlreichen Akteuren in Deutschland notwendig. Städte und Gemeinden sind dabei besonders wichtige Partner, da sie direkt vor Ort, im Kontakt zur Bevölkerung, agieren und ihr lokales Handeln für den Erhalt der Biologischen Vielfalt entscheidend ist.

Anlässlich des internationalen Jahrs der Biologischen Vielfalt 2010 laden das Bundesamt für Naturschutz und die Deutschen Umwelthilfe Sie daher zur Aufnahme eines Dialogs darüber ein, wie die Biologische Vielfalt zukünftig verstärkten Niederschlag im kommunalen Handeln finden kann. **Die Auftaktveranstaltung dieses Dialogforums findet am 03. Februar 2010 im Bundesamt für Naturschutz in Bonn statt.** Die Moderation wird von der Deutschen Umwelthilfe übernommen.

Neben dem Erfahrungsaustausch und dem Aufzeigen von Handlungsmöglichkeiten zum Erhalt der Biologischen Vielfalt auf kommunaler Ebene sollen auf dem Dialogforum zwei konkrete Ziele diskutiert werden: Zum einen die Initiierung eines kommunalen Bündnisses für Biologische Vielfalt und zum anderen die mögliche Verabschiedung einer Deklaration im Hinblick auf Strategien für den Erhalt der Biologischen Vielfalt in Städten und Gemeinden.

b.w.

Ein Bündnis für Biologische Vielfalt von Städten und Gemeinden hätte den Zweck, den Erfahrungsaustausch zwischen Kommunen zu erleichtern und zu fördern. Mit der Unterzeichnung einer gemeinsamen Deklaration würden Kommunen öffentlich ihren Einsatz für den Erhalt einer hohen Biologischen Vielfalt vor Ort demonstrieren. Einen Entwurf der Deklaration und ein Hintergrundpapier zum Bündnis für Biologische Vielfalt senden wir Ihnen auf Anfrage gerne zu.

Wir freuen uns, dass wir die Stadtoberhäupter der drei führenden Kommunen im kommunalen Wettbewerb „Bundeshauptstadt im Naturschutz“ des Jahres 2007 gewinnen konnten, das Dialogforum mit ihren Erfahrungen im kommunalen Naturschutz zu bereichern. Wir würden uns sehr freuen, wenn auch Sie unser Dialogangebot annehmen und wir Sie zu unserem Dialogforum in Bonn begrüßen dürfen.

Mit freundlichen Grüßen



Professor Dr. Beate Jessel
Präsidentin des Bundesamtes für Naturschutz



Rainer Baake
Bundesgeschäftsführer der Deutschen Umwelthilfe

Anlagen



Dialogforum
„Biologische Vielfalt in Kommunen“



Deutsche Umwelthilfe

Dialogforum am 03. Februar 2010 in Bonn

Im Bundesamt für Naturschutz; Konstantinstr. 110, 53179 Bonn

Programm

Moderation Ulrich Stöcker, Deutsche Umwelthilfe

- 11:00 Uhr Begrüßung**
Prof. Dr. Beate Jessel, Präsidentin des Bundesamtes für Naturschutz
Ulrich Stöcker, Deutsche Umwelthilfe
- 11:10 Uhr Die nationale Strategie zur biologischen Vielfalt und ihre Bedeutung für die kommunale Ebene**
Prof. Dr. Beate Jessel, Präsidentin des Bundesamtes für Naturschutz
- 11:35 Uhr Wie können Kommunen zum Schutz der Biologischen Vielfalt beitragen?**
Peter Werner, Institut Wohnen und Umwelt in Darmstadt und Kompetenznetzwerk Stadtökologie CONTUREC
- 12:00 Uhr Erhalt der Biologischen Vielfalt am Beispiel der Stadt Heidelberg**
Dr. Eckart Würzner, Oberbürgermeister der Stadt Heidelberg
- 12:25 Uhr Naturschutz fest verankert in der Bürgerschaft von Nettersheim**
Wilfried Pracht, Bürgermeister der Gemeinde Nettersheim
- 12:50 Uhr Biologische Vielfalt im Fluss - Schutz der Bachforelle und weiterer Tier- und Pflanzenarten in Wernigerode**
Peter Gaffert, Oberbürgermeister der Stadt Wernigerode
- 13:15 Uhr Mittagessen**
- 14:00 Uhr Vorstellung und Diskussion des Bündnisses „Biologische Vielfalt in Kommunen“**
Eingangsstatements der kommunalen Spitzenverbände
Axel Welge, Deutscher Städtetag
Ulrike Kreienmeier, DStGB
- 15:00 Uhr Vorstellung und Diskussion der Deklaration „Kommunen für Biologische Vielfalt“**
- 15:30 Uhr Kaffeepause**
- 16:00 Uhr Konkrete Umsetzung des Bündnisses und der Deklaration**
- 17:00 Uhr Ende des Dialogforums**